

NYNOMIC
THE PHOTONICS GROUP



Halbjahresbericht Nynomic AG

2023

KENNZAHLEN*

52,8

Der Umsatz des ersten Halbjahres liegt unter Berücksichtigung der erwarteten unterjährigen Volatilität im Plan.

in TEUR bis auf EBIT-Marge	1. HJ 2023	1. HJ 2022	Veränderung in %
Konzernumsatz	52.829	54.212	-3%
EBIT	4.562	7.010	-35%
EBIT-Marge	8,6%	12,9%	-33%

4,6

Die Bestätigung des avisierten EBIT-Verdopplungsziels in Q2 2023 im Vergleich zu Q1 2023 unterstreicht den positiven Trend.

Bilanzdaten

in TEUR bis auf Eigenkapitalquote	30.6.2023	31.12.2022	Veränderung in %
Eigenkapital	97.072	77.027	26%
Finanzverbindlichkeiten	8.084	16.704	-52%
Bilanzsumme	145.445	138.445	5%
Eigenkapitalquote	66,7%	55,6%	20%

* Aufgrund der Verwendung von TEUR oder Mio. EUR können im Halbjahresbericht Rundungsdifferenzen bei den sich mathematisch genau ergebenden Werten (Geldeinheiten/Prozentangaben) auftreten.

in TEUR bis auf EPS	1. HJ 2023	1. HJ 2022	Veränderung in %
EBITDA	6.826	9.017	-24%
Investitionen	1.678	1.389	21%
Abschreibungen	2.264	2.007	13%
Personalkosten	20.272	18.563	9%
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-8.734	-383	-2.180%
EPS vor Anteilen Dritter**	0,51 €	0,84 €	-39%
EPS nach Anteilen Dritter**	0,45 €	0,70 €	-36%

Umsätze nach Segmenten

in TEUR	1. HJ 2023	1. HJ 2022	Veränderung in %
Clean Tech	36.209	37.687	-4%
Life Science	7.716	8.276	-7%
Green Tech	8.904	8.249	8%

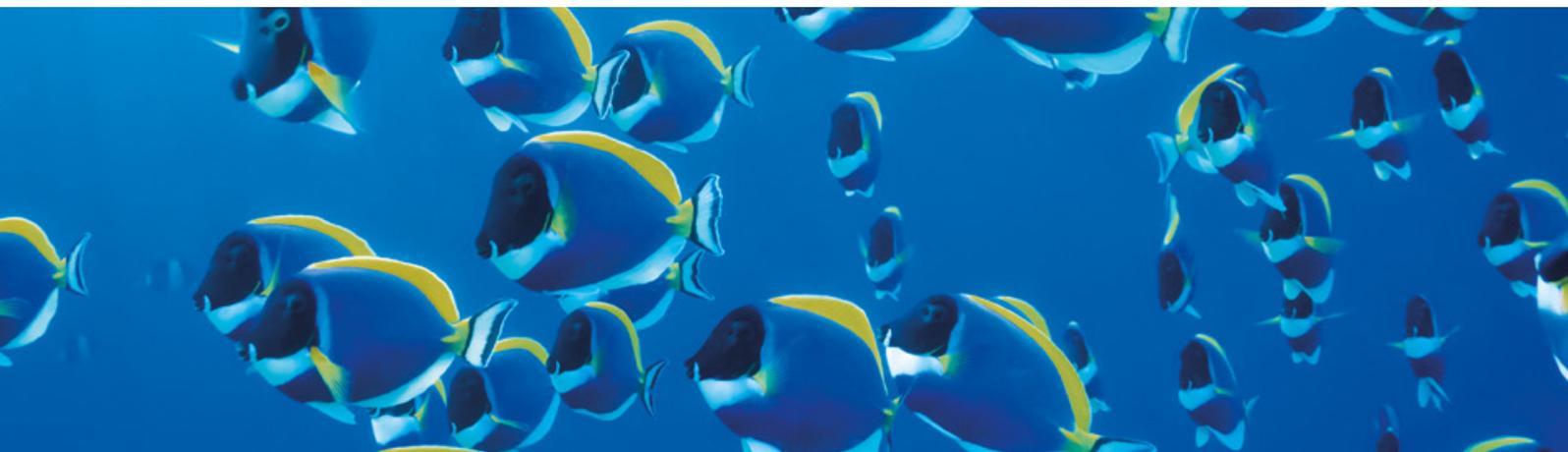
Umsätze nach Regionen

in TEUR	1. HJ 2023	1. HJ 2022	Veränderung in %
Deutschland, Europa und übrige Länder	30.284	30.206	0%
Amerika	16.289	16.439	-1%
Asien	6.256	7.567	-17%

** Die Anzahl der Aktien wurde als gewichteter Durchschnitt in der Berichtsperiode ermittelt.

Inhaltsverzeichnis

5	Brief des Vorstands
7	Kennzahlen
8	Photonische Innovationen für eine nachhaltige Zukunft
10	Die Aktie
11	Kursentwicklung
12	Konzernbilanz zum 30. Juni 2023
14	Konzerngesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023
15	Konzernanhang zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2023
19	Konzernkapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023
20	Konzernzwischenlagebericht zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2023
27	Disclaimer



Brief des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

in einem anspruchsvollen Umfeld haben wir im ersten Halbjahr 2023 ein solides Ergebnis erzielt. Der Geschäftsverlauf der Nynomic Gruppe verlief im Rahmen unserer Erwartungen, denn stichtagsbezogene Verschiebungen von Produktabrufen und eine volatile unterjährige Umsatzentwicklung waren für uns frühzeitig absehbar. Nach einem verhaltenen ersten Quartal konnten wir im zweiten Quartal bereits wieder an Fahrt aufnehmen und die avisierte EBIT-Verdopplung im Vergleich zum ersten Quartal erfolgreich bestätigen. Diese deutlichen Wachstumsimpulse dürften sich im zweiten Halbjahr noch erheblich verstärken, so dass wir eine überproportional starke zweite Jahreshälfte erwarten.

der Projekte und lukrativer Produktentwicklungen für bestehende und neue Kunden sowie unserer ausgezeichneten Positionierung auf vielfältigen interessanten Zukunftsmärkten gehen wir nunmehr davon aus, in einem mittelfristigen Zeitkorridor von 3-5 Jahren einen Jahresumsatz von mindestens Mio. EUR 200,0 bei einer EBIT-Marge von 16-19% zu erzielen. Wir verfügen über eine solide gruppenübergreifende Umsetzungsstrategie für unsere laufenden und geplanten Initiativen mit einer klaren Roadmap, Zukunftsprodukte zu industrialisieren und profitabel in das operative Geschäft zu überführen. Richtungsweisend dafür ist beispielsweise der im Juni bekanntgegebene größte Einzelauftrag im Bereich zur Pflanzenphänotypisierung – der Auftrag für ein hochflexibles innovatives Multi-Sensor-System ist für uns ein wichtiger Meilenstein mit globaler Signal-

Als innovativer, diversifizierter und global aufgestellter Technologiekonzern sind wir in resilienten Marktsegmenten für die Zukunft hervorragend aufgestellt.

Die wirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen waren im Berichtszeitraum schwierig. Zu den Herausforderungen gehörten die anhaltend hohe Inflation, die Folgen des andauernden Krieges in der Ukraine und die Unsicherheiten über die Entwicklung der Weltmärkte. Unter diesen Bedingungen konnte die Nynomic Gruppe ein robustes Halbjahresergebnis mit einem Allzeithoch beim Auftragsbestand erwirtschaften. So belief sich der konzernweite Umsatz auf ca. Mio. EUR 52,8 (VJ.: Mio. EUR 54,2; -3%) und lag damit nur leicht unter der historisch hohen Vorjahresmarke. Das EBIT des ersten Halbjahres betrug ca. Mio. EUR 4,6 (VJ: Mio. EUR 7,0; -34%). Der rekordhohe Auftragsbestand zum 30.06.2023 in Höhe von ca. Mio. EUR 80,9 (VJ: Mio. EUR 79,5; +2%) untermauert unser Wachstumspotenzial.

Die Entscheidung, die Mittelfristprognose der Nynomic Gruppe zu erhöhen, spiegelt unsere Zuversicht in die Wachstumsperspektiven und die Sichtbarkeit in unserer Vertriebs-Pipeline wider. Dank vielversprechen-

wirkung. Das mittelfristige Erlösziel beinhaltet, unserer Buy-and-Build-Strategie folgend, auch anorganisches Wachstum durch gezielte weitere Akquisitionen. Mit der jüngst erfolgreich vollzogenen Barkapitalerhöhung haben wir zusätzlichen Handlungsspielraum für unsere Wachstumsdynamik geschaffen. Zugleich werten wir die deutliche Überzeichnung der Kapitalerhöhung als ein sichtbares Zeichen für das große Vertrauen in die Zukunft der Nynomic AG.

Der Umsatz mit ressourcenschonenden Produkten und Lösungen trägt auch weiterhin zur guten Entwicklung von Nynomic bei und bietet zudem in vielen Geschäftsfeldern exzellente langfristige Opportunitäten. So kommen unsere Messlösungen unter anderem für den sparsamen Einsatz von Düngemitteln zur Anwendung. Mit intelligenter Sensorik für eine umweltschonende und effiziente Landwirtschaft unterstützt Nynomic seine Kunden beim Aufbau nachhaltiger Wertschöpfungsketten sowie der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele. Die

Nynomic Gruppe ist mit auch mit ihren eigenen ESG-Initiativen auf Kurs und gehört schon jetzt zu den führenden Unternehmen unserer Branche. Die erfreuliche Hochstufung unseres ESG-Ratings von „Gut“ auf „Sehr Gut“ ist das Ergebnis einer umfassenden externen Prüfung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und der Umsetzung konkreter Maßnahmen. Wir sind stolz auf diese Verbesserung und weiterhin bestrebt, unsere ESG-Bemühungen auszubauen und unser Engagement für verantwortungsbewusstes Handeln in allen Aspekten unseres Geschäfts zu verstärken.

Als innovativer, diversifizierter und global aufgestellter Technologiekonzern sind wir in resilienten Marktsegmenten für die Zukunft hervorragend aufgestellt und können vor uns liegenden Herausforderungen aktiv entgegensteuern. Das gesamte Nynomic Team arbeitet mit vollem Einsatz daran, nachhaltiges Wachstum und Profitabilität für 2023 und darüber hinaus sicherzustellen. Die Stärkung unserer Aufstellung durch Akquisitionen spielt

dabei eine wichtige Rolle, denn unsere Fähigkeit, Chancen im Markt zu identifizieren und darauf zu reagieren, ist ein zentraler Bestandteil unserer Erfolgsgeschichte.

Wir gehen daher weiterhin davon aus, die Rekordzahlen des vergangenen Geschäftsjahres (Umsatz Mio. EUR 116,8; EBIT Mio. EUR 15,1) mit einem Wachstum im einstelligen Prozentbereich sowie einer weiteren EBIT-Margenausweitung im Geschäftsjahr 2023 zu übertreffen.

Gemeinsam mit unserem Nynomic Team, unseren Investoren, Kunden und Partnern werden wir die Zukunft mit Vertrauen und Begeisterung gestalten.

Ihr

Fabian Peters

Maik Müller

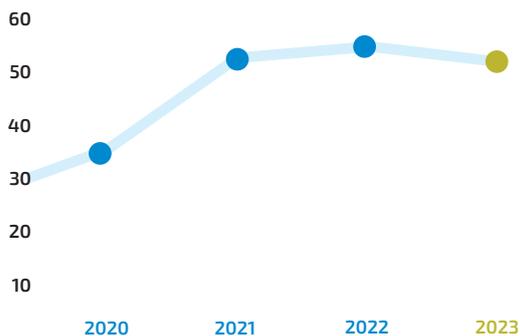


Kennzahlen

Vergleich 1. Halbjahr 2020 bis 1. Halbjahr 2023

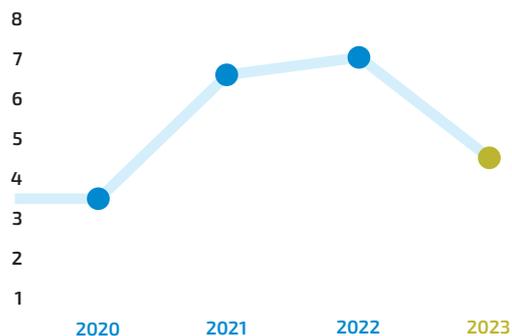
Umsatzerlöse in Mio. EUR

In einem anspruchsvollen Umfeld lag der konzernweite Umsatz mit Mio. EUR 52,8 nur leicht unter dem sehr starken Vorjahreswert.



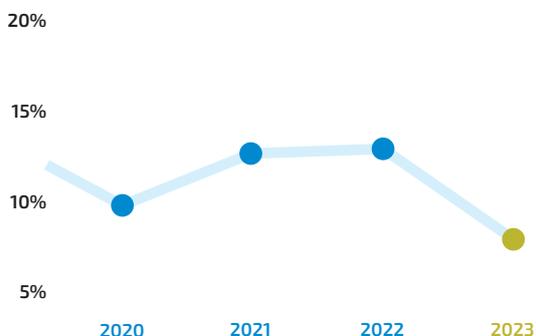
EBIT in Mio. EUR

Der Nynomic Konzern erwirtschaftete im Berichtszeitraum ein EBIT in Höhe von Mio. EUR 4,6.



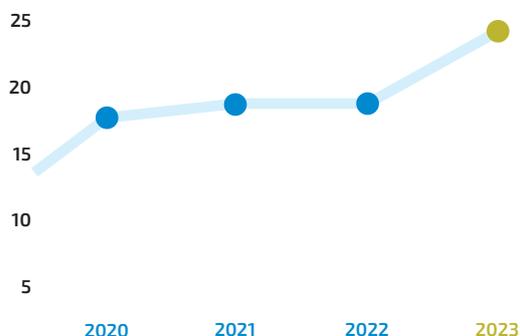
EBIT-Marge in %

Die EBIT-Marge stieg in Q2 gegenüber Q1 deutlich und untermauert die Visibilität auf weiteres profitables Wachstum.



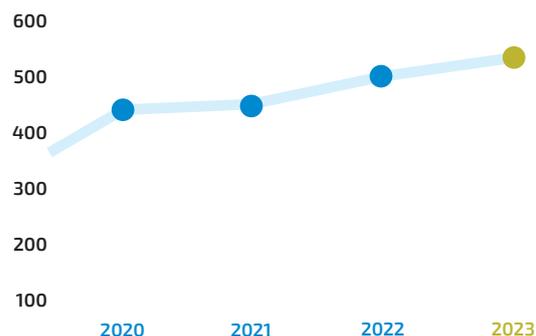
Kassenbestand in Mio. EUR

Mit einem um rd. 30% gestiegenen Zahlungsmittelbestand konnte der Konzern seine finanzielle Widerstandskraft weiter erhöhen.



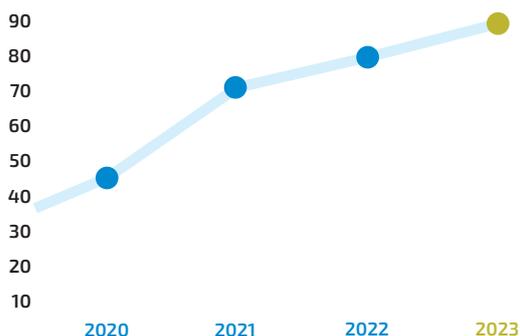
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl

Die Mitarbeiteranzahl hat sich im Vorjahresvergleich um rd. 3% erhöht.



Auftragsbestand in Mio. EUR

Der rekordhohe Auftragsbestand zum Ende des ersten Halbjahres sorgt weiterhin für eine hohe Planungssicherheit.



Photonische Innovationen



für eine nachhaltige Zukunft

Mit unserer Kernkompetenz Photonik als eine Schlüsseltechnologie für Nachhaltigkeit leistet die Nynomic Gruppe in verschiedensten Bereichen einen wertvollen Beitrag zum Schutz von Umwelt und Ressourcen. Unsere drei Segmente Life Science, Clean Tech und Green Tech bieten ein enormes Potential, um mit photonischen Hightech-Lösungen maßgeblich zur ökologischen Nachhaltigkeit beizutragen.

Wer innovativ sein will, muss offen für Neues sein. Das bedeutet für Nynomic, zukunfts- und lösungsorientiert zu arbeiten und zum Teil auch ungewohnte Herausforderungen anzunehmen. Dabei nutzen wir konsequent die Dynamik der Photonik Branche, um neue Entwicklungen mitzuprägen, sich ändernde Bedarfe zu identifizieren und unser innovatives Lösungs- und Produktangebot kontinuierlich anzupassen und zu optimieren. Photonische Technologien sind anderen Verfahren in Sachen Nachhaltigkeit oft überlegen und ermöglichen es uns, die Produktionsprozesse unserer Kunden ökologisch vorteilhafter zu gestalten. Die zugleich sehr effizienten und effektiven Anwendungsmöglichkeiten und Verfahren der Photonik zeigen auf, dass Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz keine Gegensätze sind, sondern sich sogar bedingen. Nachhaltiges Wirtschaften und profitables Wachstum gehören bei Nynomic untrennbar zusammen. Wir sind sehr stolz, mit unseren innovativen ressourcenschonenden Lösungsansätzen einen Mehrwert für unsere Kunden, für unsere Partner, für die Umwelt und für die Gesellschaft zu schaffen.

Technologischer Fortschritt und verantwortungsvolle Unternehmensführung gehen bei Nynomic Hand in

Hand. Gerade in unsicheren Zeiten ist auf unsere auf gegenseitigem Vertrauen basierende Unternehmenskultur Verlass; sie bildet die Basis für das positive, soziale Miteinander in der gesamten Unternehmensgruppe. Mit unserem engagierten und kompetenten Nynomic Team sichern wir unsere Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit und stellen die Weichen für das langfristige Wachstum. Wir sind davon überzeugt, dass unsere zukunftsorientierte Personalentwicklung, einschließlich Förderung, Weiterbildung, flexiblem Arbeiten sowie eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein Schlüssel für unseren Erfolg ist.

In unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung wollen wir so offen und transparent wie möglich sein und verantwortungsvoll und proaktiv hohen Standards entsprechen. Unser externes, freiwilliges Nachhaltigkeitsrating soll gewährleisten, dass sich unsere Stakeholder auf unsere Verpflichtung zu einem nachhaltigen Wirtschaftsmodell verlassen können. Die imug Rating GmbH, eine der führenden unabhängigen ESG-Ratingagenturen, hat der Nynomic Gruppe im zweiten Nachhaltigkeitsrating trotz gesteigerter Bewertungsanforderungen eine Verbesserung von „gut“ auf „sehr gut“ bestätigt. Besonders erfreulich ist, dass ein hoher Anteil des Produkt- und Dienstleistungsangebots aus Perspektive der Nachhaltigkeit als positiv anerkannt wird. Wir sehen die verbesserte Bewertung als zusätzlichen Ansporn, konsequent aktuelle Anforderungen und künftige Bedürfnisse aufzugreifen und damit die Grundlage für weiteres Wachstum zu bilden. Denn auch auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit streben wir für die Nynomic Gruppe eine führende Position an.

Die Aktie

Im Berichtszeitraum 1.1.2023 bis 30.6.2023 stagnierte der Kurs der Nynomic Aktie. Mit EUR 34,70 am 2. Januar ins neue Jahr gestartet, schloss die Aktie am 30. Juni bei EUR 34,90. Im gleichen Zeitraum verlor der Index Scale 30 rund 4%; von 1.141 auf 1.097 Punkte. Der DAX hingegen legte von 14.050 Punkten zu Jahresbeginn auf 16.178 Punkte zum Halbjahresende zu.

Im ersten Halbjahr 2023 war der Newsflow des Nynomic Konzerns durchweg positiv. So konnte gleich zum Jahresanfang die erfreuliche Verbesserung des wichtigen ESG-Ratings von „Gut“ auf „Sehr gut“ gemeldet werden. Im März konnte die Gesellschaft mit der Meldung der Rekordzahlen bei Umsatz und Ertrag für das Geschäftsjahr 2022 ein weiteres Übertreffen der Planzahlen ankündigen.

Am 12. Mai 2023 wurde die Kapitalerhöhung der Nynomic AG mit einem Bruttoerlös von knapp Mio. EUR 19 erfolgreich platziert. Die Kapitalerhöhung war deutlich überzeichnet. Insbesondere vor dem Hintergrund des derzeit volatilen Kapitalmarktumfeldes ist die erfolgreiche Platzierung aller angebotenen Aktien als großer Vertrauensbeweis in die Nynomic AG und die strategische Ausrichtung zu werten. Die Mittel aus der Kapitalerhöhung bieten zusätzliche bilanzielle Stabilität und Flexibilität und sollen das profitable Wachstum der Gesellschaft weiter vorantreiben.

Mit der erstmaligen Teilnahme Anfang Mai an der „Equity Forum“-Frühjahrskonferenz in Frankfurt hat der Vorstand seine Investor-Relations Aktivitäten weiter ausgebaut.

Ende Mai 2023 meldete die Gesellschaft unter Verweis auf die erwartete hohe unterjährige Volatilität und unter Bekräftigung der Jahresprognose die nur auf den ersten Blick verhaltenen Zahlen für das erste Quartal 2023.

Nur kurz danach konnte Mitte Juni der Eingang eines Großauftrages im Bereich Green Tech bekannt gegeben werden. Ebenfalls im Juni erschien die Frühjahrsausgabe des Aktionärsbriefs der Gesellschaft. Ende Juni konnte auf der Hauptversammlung der Nynomic AG, die seit vier Jahren erstmals wieder als Präsenzveranstaltung und zum ersten Mal in Hamburg statt in Wedel stattfand, den Aktionären ein Kursanstieg der Nynomic Aktie vom 30.6.2022 zum 30.6.2023 in Höhe von 15% präsentiert werden – trotz Krieg in der Ukraine, Lieferkettenproblematiken, Inflation und Rezessionstendenzen.

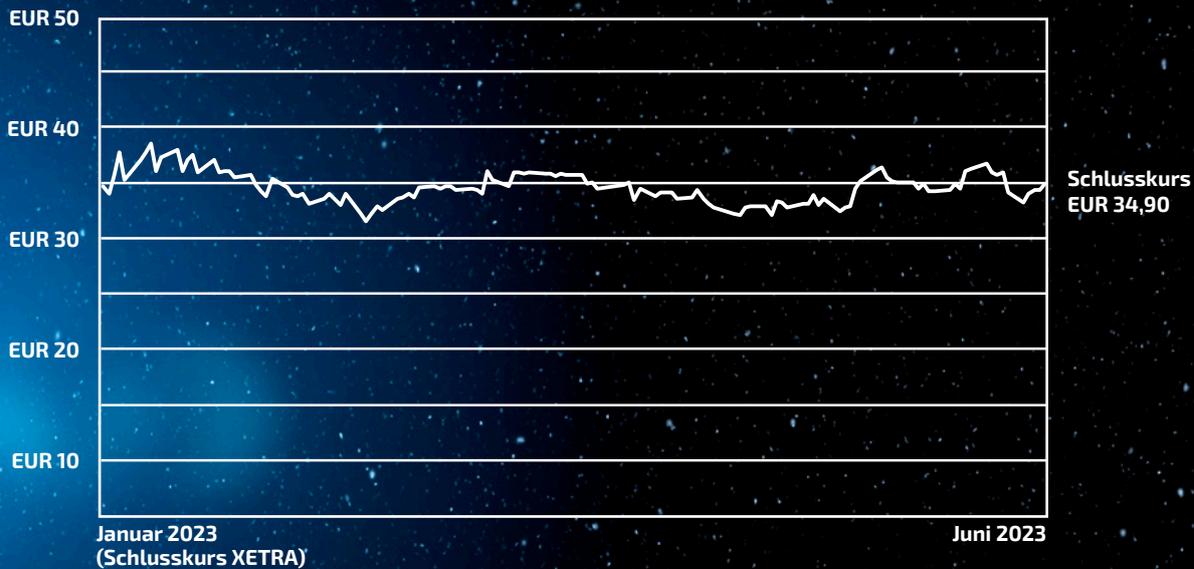
Die Research Häuser Montega AG und NuWays AG sehen nach wie vor angesichts eines errechneten fairen Wertes der Nynomic Aktie von EUR 56,00 bzw. EUR 57,00 erhebliches Aufwärtspotenzial für die Nynomic Aktie, ebenso renommierte Finanztitel wie Börse Online, Der Aktionär oder die Platow Börse.

Stammdaten

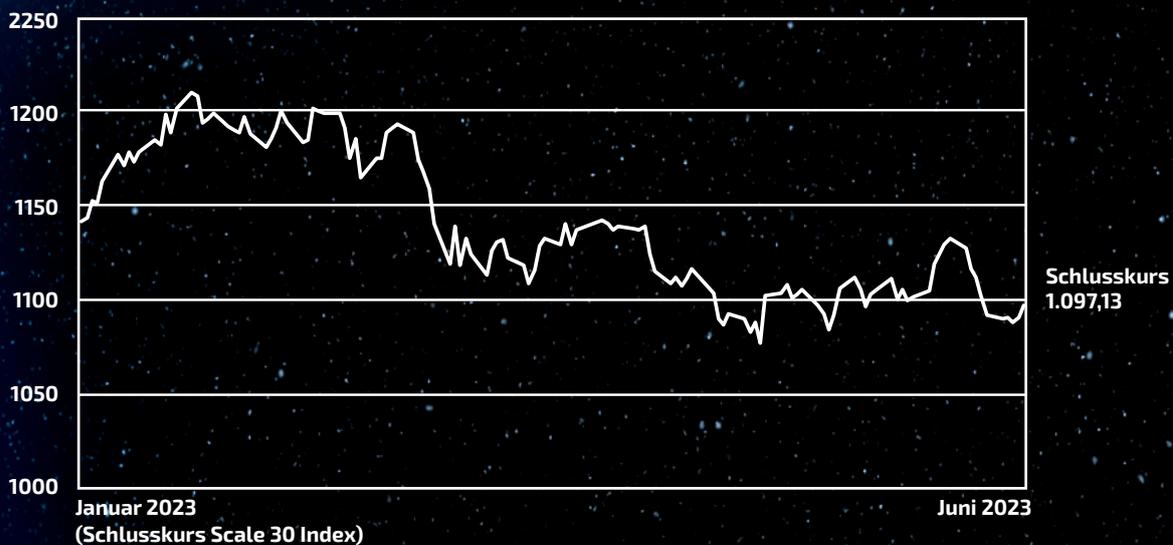
Name	Nynomic AG
Gesamtzahl Aktien	6.521.320
Spezialist	Baader Bank AG
Designated Sponsor	ODDO BHF Corporates & Markets AG
Capital Market Partner	ICF BANK AG
Börsensegment	Scale
ISIN / WKN / Kürzel	DE000A0MSN11 / A0MSN1 / M7U

Kursentwicklung

Nynomic Aktie



Scale 30 Index



Konzernbilanz zum 30. Juni 2023

Aktiva

	in TEUR 30.6.2023	in TEUR 31.12.2022
Geschäfts- oder Firmenwert	44.693	44.693
Immaterielle Vermögenswerte	1.678	2.206
Sachanlagevermögen	4.651	4.257
Nutzungsrechte gemäß IFRS 16	14.272	14.724
Sonstige Vermögenswerte	172	175
Latente Steueransprüche	605	604
Langfristige Vermögenswerte	66.071	66.659
Vorräte	31.864	23.774
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.336	16.425
Erstattungsansprüche aus Ertrag- und Umsatzsteuern	1.582	2.739
Sonstige Vermögenswerte	3.403	1.884
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	579	361
Zahlungsmittel	24.610	26.603
Kurzfristige Vermögenswerte	79.374	71.786
Bilanzsumme	145.445	138.445

Konzernbilanz zum 30. Juni 2023

Passiva

	in TEUR 30.6.2023	in TEUR 31.12.2022
Gezeichnetes Kapital	6.521	5.931
Kapitalrücklage	39.814	22.098
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	439	1.130
Konzernbilanzgewinn	44.207	41.474
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen	90.981	70.633
Anteile anderer Gesellschafter	6.091	6.394
Eigenkapital	97.072	77.027
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.187	12.391
Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16	11.959	12.518
Sonstige Verbindlichkeiten	0	37
Latente Steuerschulden	153	155
Langfristige Verbindlichkeiten	16.299	25.101
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.008	6.610
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.913	4.784
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.897	4.312
Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16	2.471	2.327
Sonstige Rückstellungen	1.962	2.646
Sonstige Verbindlichkeiten	10.560	12.165
Verbindlichkeiten aus Steuern	1.263	3.473
Kurzfristige Verbindlichkeiten	32.074	36.317
Bilanzsumme	145.445	138.445

Konzerngesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	in TEUR 1. HJ 2023	in TEUR 1. HJ 2022
Umsatzerlöse	52.829	54.212
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.918	2.578
Gesamtleistung	56.747	56.790
Materialaufwand	-20.976	-22.639
Personalaufwand	-20.272	-18.563
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.133	-7.139
Sonstige betriebliche Erträge	460	570
EBITDA	6.826	9.017
Abschreibungen	-2.264	-2.007
Betriebsergebnis (EBIT)	4.562	7.010
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63	15
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-464	-329
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.160	6.696
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.082	-1.741
Konzernperiodenüberschuss	3.079	4.955
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-345	-826
Konzernperiodenüberschuss (ohne nicht beherrschende Anteile)	2.733	4.129

Ergebnis je Aktie (inkl. Anteile Dritter) in EUR	0,51	0,84
Ergebnis je Aktie (ohne Anteile Dritter) in EUR	0,45	0,70
Anzahl der Aktien im Durchschnitt (Vj. im Durchschnitt)	6.084.436	5.901.200

Konzerngesamtergebnisrechnung

	in TEUR 1. HJ 2023	in TEUR 1. HJ 2022
Konzernperiodenüberschuss	3.079	4.955
Sonstiges Ergebnis	0	0
Konzerngesamtergebnis	3.079	4.955

Konzernanhang zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2023

Allgemeine Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Der vorliegende ungeprüfte Halbjahres-Konzernabschluss wurde unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (kurz: IFRS) in uneingeschränkter Übereinstimmung mit den in der Europäischen Union anzuwendenden IFRS und den nach § 315e HGB ergänzend anzuwendenden handelsrechtlichen bzw. aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Die Konsolidierungs-, Bilanzierungs- sowie Bewertungsmethoden wurden, soweit mit den IFRS übereinstimmend, unverändert zur bisherigen Rechnungslegung nach HGB auch für die Aufstellung dieses Zwischenabschlusses angewandt.

Die Regelungen des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) wurden beachtet.

Die Nynomic AG hat ihren Sitz in Wedel und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Pinneberg unter der Nr. HRB 6913 PI eingetragen.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Das Geschäftsjahr für den Konzern und die konsolidierten Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr.

Die Aktien sind im Freiverkehr, der kein organisierter Markt gem. § 2 XI WpHG ist, zugelassen. Die Aktien werden in dem KMU-Segment Scale der Deutsche Börse AG in Frankfurt gehandelt.

Für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses waren die nachfolgend erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Neue Rechnungslegungsstandards

Von dem IASB bis zum 30. Juni 2023 veröffentlichte und zukünftig verpflichtend anzuwendende Änderun-

gen an bereits bestehenden Rechnungslegungsstandards bzw. neue Rechnungslegungsstandards sind für die Gesellschaft von untergeordneter Bedeutung.

Konsolidierungskreis

Einbezogene Tochterunternehmen

Die Nynomic AG ist unmittelbar bzw. mittelbar Mutterunternehmen für folgende Tochterunternehmen i.S. d. IFRS 10, die nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung in den Konzernzwischenabschluss einbezogen werden:

	Anteil am Kapital in %
m-u-t GmbH, Wedel	100,00
tec5 AG, Steinbach	100,00
mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital:	
tec5 USA Inc., Plainview (New York/USA)	51,00
tec5 China Ltd., Peking (China)	80,00
Avantes Holding B.V., Apeldoorn (Niederlande)	100,00
mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital:	
Avantes B.V., Apeldoorn (Niederlande)	100,00
Avantes USA Inc., Lafayette (Colorado/USA)	100,00
Avantes China Ltd., Peking (China)	60,00
Avantes Shanghai Ltd., Shanghai (China)	60,00
Avantes Hong Kong Ltd., Hongkong (China)	60,00
APOS GmbH, Wedel	100,00
mit ihrem verbundenen Unternehmen und ihrem Anteil am Kapital:	
APOS IP GmbH, Wedel	100,00
LayTec AG, Berlin	100,00
mit ihrem verbundenen Unternehmen und ihrem Anteil am Kapital:	
LayTec UK Ltd., Ince (Greater Manchester/Großbritannien)	100,00
Spectral Engines GmbH, Steinbach	100,00
mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital:	
Spectral Engines Oy, Helsinki (Finnland)	100,00
Purpl Scientific Inc., St. Louis (Missouri/USA)	100,00
LemnaTec GmbH, Aachen	100,00

Sensortherm GmbH, Steinbach	100,00
MGG Micro-Glühlampen-Gesellschaft Menzel GmbH, Wentorf	100,00
Image Engineering GmbH & Co. KG, Kerpen	51,00
mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital:	
Shenzhen Image Engineering Optoelectronic Equipment Co. Ltd., Shenzhen (China)	51,00
Image Engineering USA Inc., South Lake Tahoe (Kalifornien/USA)	51,00
Image Engineering Komplementär GmbH, Kerpen	51,00
Photecture Inc., Plainview (New York/USA)	100,00

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in den Konzernzwischenabschluss übernommenen Vermögenswerte sind gemäß IFRS 10 einheitlich bewertet.

Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte sind gem. IAS 38 zu Herstellungskosten aktiviert. Es handelt sich hier u.a. um die Erstellung von Steuerungssoftware. Die Software wird um planmäßige Abschreibungen (10 Jahre, lineare Methode) vermindert.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie einer Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen (3-10 Jahre, lineare Methode) vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vermögenswerte des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt linear.

Die **Vorräte** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. zu den niedrigeren Tageswerten angesetzt. Liegt der Nettoveräußerungswert unterhalb des Buchwertes, wird auf diesen niedrigeren Wert abgeschrieben.

Die Bewertung der **unfertigen und fertigen Erzeugnisse bzw. Leistungen** erfolgt zu Herstellungskosten gem. IAS 2 unter Einbeziehung der notwendigen Gemeinkosten.

Forderungen und sonstige Vermögenswerte sind zum Nennwert angesetzt. Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Ausfall- und Kreditrisiken wird durch Wertberichtigungen ausreichend Rechnung getragen.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung von Preissteigerungen notwendig ist. Für zinslose Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt eine Abzinsung mit einem durchschnittlichen marktüblichen Zinssatz vor Steuern.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Umrechnung der Abschlüsse von Tochterunternehmen in Fremdwährung erfolgte gemäß IAS 21 nach der modifizierten Stichtagskursmethode, d. h. die Bilanzen wurden zum Stichtagskurs (Ausnahme: Eigenkapital zu historischen Kursen) und die Gewinn- und Verlustrechnungen zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet; sich daraus ergebende Differenzen wurden in einem Ausgleichsposten für Währungsumrechnungsdifferenzen im Eigenkapital ausgewiesen und im Gesamtergebnis eingestellt.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktive und passive latente Steuern

Die Berechnung der latenten Steuern beruht auf temporären Differenzen aus dem Unterschied zur steuerrechtlichen Betrachtungsweise. Die latenten Steuern betreffen unter anderem Latenzen auf Einzelabschlussenebene der tec5 USA Inc., Latenzen aus Zwischengewinneliminierungen wurden mit einem unveränderten durchschnittlichen Steuersatz von 30% im

Zeitpunkt der wahrscheinlichen Umkehrung angesetzt. Geringfügige passive latente Steuern wurden auf Ebene des Einzelabschlusses einer Tochtergesellschaft mit aktiven latenten Steuern verrechnet.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital ist zum Stichtag in 6.521.320 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital á EUR 1,00 eingeteilt. Bei allen Aktien handelt es sich um Stammaktien mit je einem Stimmrecht.

Auf der diesjährigen Hauptversammlung am 29. Juni 2023 erfolgte die Beschlussfassung über die Herabsetzung des bedingten Kapitals 2014 nebst Satzungsänderung, die Ermächtigung zur Einführung eines Aktienoptionsplans 2023 zur Gewährung von Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft, die Schaffung eines Bedingten Kapitals 2023 zur Bedienung des Aktienoptionsplans 2023 der Nynomic AG nebst entsprechender Satzungsänderung und die Ermächtigung an den Aufsichtsrat zur Änderung der Satzungsfassung.

Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten betreffen überwiegend kurzfristige Personalverpflichtungen und Steuerzahlungen.

Gewährte Sicherheiten

Das Vermögen der Gesellschaft ist frei von Dritten gewährten Sicherheiten.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

nach Tätigkeitsbereichen

	TEUR
Clean Tech	36.209
Life Science	7.716
Green Tech	8.904
Gesamt	52.829

nach Absatzregionen

	TEUR
Deutschland, Europa und übrige Länder	30.284
Amerika	16.289
Asien	6.256
Gesamt	52.829

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Ertragsteueraufwand entfällt im Wesentlichen auf das laufende Ergebnis des 1. Halbjahres. Die Konzernertragsteuerquote ist zum Vorjahreszeitraum unverändert.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Angaben zu Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden von der Gesellschaft nur in einem geringen Umfang genutzt.

Mitarbeiterzahl

Die durchschnittliche Zahl der während des 1. Halbjahres 2023 beschäftigten Mitarbeiter (ohne Vorstände) beträgt:

Angestellte	430
Gewerbliche Arbeitnehmer	98
Studenten/Praktikanten/Auszubildende	2
Gesamt	530

Nachtragsbericht

Von der Möglichkeit zur Ausübung von Aktienoptionsrechten wurde Gebrauch gemacht. Entsprechend erfolgte eine Kapitalerhöhung aus der Begebung eigener Aktien an Mitarbeiter. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung ergaben sich nach Abschluss des 1. Halbjahres 2023 nicht.

Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Fabian Peters, Westerrönfeld
- Herr Maik Müller, Kronberg im Taunus

Die Vorstandsmitglieder sind jeweils mit einem weiteren Vorstandsmitglied in Gemeinschaft zur Vertretung berechtigt. Von der Regelung des § 286 Abs. 4 HGB i. V. m. § 315e HGB wird Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Hans Wörmcke (Vorsitzender), Heist, Unternehmer
- Herr Rechtsanwalt Dr. Sven Claussen (stellv. Vorsitzender), Hamburg, Partner der Weiland Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB
- Herr Hartmut Harbeck, Wedel, Unternehmer

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 und der Konzernzwischenlagebericht wurden am 21. August 2023 vom Vorstand der Nynomic AG, der für die Vollständigkeit und Richtigkeit der darin enthaltenen Informationen verantwortlich ist, erstellt. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den IFRS, insbesondere den Regelungen zur Erstellung von Zwischenabschlüssen gem. IAS 34, aufgestellt. Er steht im Einklang mit der Richtlinie 83/349/EWG. Die Vorjahreszahlen sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden. Der Konzernzwischenabschluss wurde um einen Konzernzwischenlagebericht und weitere nach § 315e HGB erforderliche Erläuterungen ergänzt.

Wedel, den 21. August 2023



Fabian Peters
Vorstand der Nynomic AG



Maik Müller
Vorstand der Nynomic AG

Konzernkapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023

	in TEUR	in TEUR
	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
1. Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/(-fehlbetrag) einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	3.079	4.955
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.264	2.007
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-684	-324
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	345	284
5. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.579	-10.012
6. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.350	2.159
7. +/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	402	314
8. +/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	1.082	1.741
9. -/+ Ertragsteuerzahlungen	-3.292	-1.507
10. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-8.734	-383
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.678	-1.389
12. + Erhaltene Zinsen	63	15
13. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.616	-1.374
14. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	18.884	0
15. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-8.620	-2.196
16. - Auszahlungen zur Tilgung von Finanzverbindlichkeiten im Zusammenhang mit IFRS 16	-1.241	-1.181
17. - Gezahlte Zinsen	-464	-329
18. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	8.559	-3.707
19. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.791	-5.463
20. +/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-202	299
21. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	26.603	26.748
22. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	24.610	21.584

Konzernzwischenlagebericht zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2023

Die im Geschäftsbericht 2022 getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Strategie und den Zielen des Konzerns sowie zur Forschung und Entwicklung im Konzern sind zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts nach wie vor zutreffend. Zudem hat die Gesellschaft im August dieses Jahres ihre Mittelfristprognose auf Mio. EUR 200,0 bei einer EBIT-Marge von 16-19% angepasst. Die operative Umsetzung im 1. Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres erfolgte auf Planniveau.

Im Rahmen der Hauptversammlung am 29. Juni 2023 wurden weitere satzungsmäßige Möglichkeiten zur Kapitalstärkung durch die Aktionäre ermöglicht bzw. den Rahmenbedingungen des Kapitalmarktes angepasst. Der Vorstand ist sich seiner Verantwortung im Umgang mit diesen Instrumenten sehr bewusst und wird diese ausschließlich zur konsequenten Weiterverfolgung der Unternehmensstrategie einsetzen.

Gliederung

- A. Geschäftsverlauf einschließlich Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- B. Chancen- und Risikobericht
- C. Nachhaltigkeitsbericht
- D. Prognosebericht
- E. Sonstige Angaben

A. Geschäftsverlauf einschließlich Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Umsatzentwicklung

In einem anhaltend anspruchsvollen Marktumfeld belief sich der konzernweite Umsatz im ersten Halbjahr 2023 auf ca. Mio. EUR 52,8 (VJ: Mio. EUR 54,2; -3%) und lag damit nur leicht unter dem sehr starken Vorjahreswert. Nach einem aufgrund von absehbaren Umsatzverschiebungen einiger Großkunden - insbesondere im

Halbleitermarkt - erwartungsgemäß verhaltenen ersten Quartal, waren bereits im zweiten Quartal deutliche Wachstumsimpulse zu verzeichnen, die sich im zweiten Halbjahr voraussichtlich noch erheblich verstärken werden.

Der im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr leicht wachsende Auftragsbestand stieg auf ein überzeugend hohes Niveau in Höhe von ca. Mio. EUR 80,9 (VJ: Mio. EUR 79,5; +2%) und bestätigt die weiterhin starke Nachfrage nach den innovativen Produkten und Dienstleistungen der Nynomic Gruppe und unterstreicht damit erneut die erfolgreiche strategische Ausrichtung.

Geschäftsergebnis

Das operative Konzernergebnis im 1. Halbjahr 2023 ist weiterhin durch Investitionen in Produkte und Märkte geprägt. Im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 wurde ein EBIT von ca. Mio. EUR 4,6 (VJ: Mio. EUR 7,0; -34%) erzielt. Die für das zweite Quartal avisierte Verdopplung des EBIT im Vergleich zum ersten Quartal 2023 ist damit bestätigt und die Visibilität auf die Fortsetzung des profitablen Wachstumskurses unter Berücksichtigung der erwarteten unterjährigen Volatilität des Geschäftsverlaufs im Geschäftsjahr 2023 deutlich erhöht.

Die Teilkonzerne LayTec, Avantes, Image Engineering sowie die Gesellschaften MGG, m-u-t sowie LemnaTec trugen erfolgreich zum Ertrag im 1. Halbjahr 2023 bei, wobei die Vorjahresvergleichswerte nicht von allen Gesellschaften erreicht oder überschritten werden konnten. Neben den Teilkonzernen tec5 und Spectral Engines konnten im 1. Halbjahr 2023 zudem Sensortherm und APOS nicht profitabel zum Ergebnis beitragen, da weiterhin die aktuell schwierige wirtschaftliche Situation in den Geschäftsfeldern sowie Auftragsverschiebungen u.a. im Halbleitermarkt zu berücksichtigen waren.

Die Rohmarge im Konzern ist im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen aufgrund von Veränderungen im Produktmix leicht gestiegen. Das Kostenniveau stellt sich

im Vergleich zum Vorjahr moderat erhöht dar. Diese Erhöhung zeigt sich in den Positionen Personalkosten und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Investitionen

Im abgelaufenen 1. Halbjahr wurden weitestgehend Ersatzinvestitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von ca. Mio. EUR 1,7 vorgenommen.

Finanzierung

Die bankseitige Finanzierung der Anteilserwerbe und die Inanspruchnahme von Kontokorrentverbindlichkeiten betragen zum Stichtag noch Mio. EUR 8,1. Die Tilgung betrug im 1. Halbjahr 2023 Mio. EUR 8,6, wobei sich ein Anteil von Mio. EUR 2,1 auf die Rückführung von Finanzierungsdarlehen bezieht.

Das Nettoguthaben gegenüber Kreditinstituten (liquide Mittel abzgl. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) stieg stichtagsbedingt zum 30. Juni 2023 auf Mio. EUR 16,5 (zum 31. Dezember 2022: Nettoguthaben Mio. EUR 9,9). Der Anstieg ergibt sich im Wesentlichen aus einer erfolgten Kapitalerhöhung in Höhe von Mio. EUR 18,9, hierbei wirkte der weitere Aufbau des Working Capital entgegen. Die Entwicklung der liquiden Mittel dokumentiert die solide Finanzierungskraft der Gruppe.

Verbindlichkeiten aus Leasingfinanzierung betreffen mit Mio. EUR 14,4 den Barwert aus Mietzahlungen für gemietete Räume und Geschäftsausstattung, die im Rahmen der Anwendung des IFRS 16 (Leasing) erstmalig zum 1. Januar 2019 passiviert wurden. Ein gleichlautender Betrag wurde unter dem Anlagevermögen als Nutzenwert aus Leasing aktiviert und wird über die Vertragslaufzeit der zugrundeliegenden Mietverträge abgeschrieben. Die Verbindlichkeiten aus Leasingfinanzierung werden durch die zugrundeliegenden Mietzahlungen ebenfalls reduziert.

Die Gesellschaft verfügt weiterhin durch Ausschöpfung von bankseitig bereitgestellten Linien und durch die Wahrnehmung von Kapitalmaßnahmen neben der starken eigenen Finanzierungskraft über ausreichenden

des Finanzierungspotenzial zur Finanzierung der mittelfristigen Wachstumsstrategie.

Der Vorstand sieht die laufende Überwachung der Liquidität als eine seiner konzernweiten Kernaufgaben an. Angemessene Controllinginstrumente sind entsprechend eingerichtet. Der Vorstand geht für die Zukunft von einer weiterhin soliden Finanzlage aus.

Vermögen

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft hat sich per 30. Juni 2023 um rund 5% auf Mio. EUR 145,4 im Vergleich zum 31. Dezember 2022 leicht erhöht. Die Vermögensstruktur ist durch den Anteil langfristiger Vermögenswerte an der Bilanzsumme von 45% (zum 31. Dezember 2022: 48%) gekennzeichnet. Der Anteil der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt rund 34% (zum 31. Dezember 2022: 29%), während die Zahlungsmittel rund 17% (zum 31. Dezember 2022: 19%) der Bilanzsumme darstellen.

Die Eigenkapitalquote dokumentiert mit 67% (zum 31. Dezember 2022: 56%) die solide Finanzierungsstruktur der Gruppe.

Das Working Capital (kurzfristige Vermögenswerte abzgl. kurzfristige Schulden) lag mit Mio. EUR 26,6 über dem Stichtagswert zum 31. Dezember 2022 (Mio. EUR 13,2). Die Erhöhung ist unter anderem saisonal und geopolitisch bedingt.

Der Cash-Bestand reduzierte sich auf Mio. EUR 24,6, im Wesentlichen aufgrund erfolgter Rückführung von Finanzierungsdarlehen sowie einer Erhöhung der kurzfristigen Working Capital Positionen.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im ersten Halbjahr um rund Mio. EUR 0,7 reduziert.

Personalentwicklung

Die Anzahl von ca. 530 Mitarbeitern im 1. Halbjahr 2023 ist im Vergleich zu 2022 mit ca. 513 Mitarbeitern um rund 3% gestiegen. Der Anstieg der Personal-

aufwendungen im Vergleich zum 1. Halbjahr 2022 ist im Wesentlichen unternehmensbedingt verursacht.

Auftragsbestand

Zum 1. Juli 2023 konnte ein Nettoauftragsbestand von Mio. EUR 80,9 (zum 31. Dezember 2022: Mio. EUR 89,5) mit Laufzeiten teilweise bis 2025 übernommen werden. Den wesentlichen Anteil des Auftragsbestands in Höhe von rund Mio. EUR 49,4 halten die m-u-t GmbH sowie die LayTec Gruppe. Der weiterhin sehr hohe Auftragsbestand betrifft alle Segmente und unterstreicht die strategisch robuste Ausrichtung des Konzerns.

B. Chancen- und Risikobericht

Das Risikomanagement des Konzerns hat das Ziel, potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen, um durch geeignete Maßnahmen drohenden Schaden für das Unternehmen abzuwenden und eine Bestandsgefährdung auszuschließen.

Die Risikomanagementziele und -methoden sind der Gesellschaftsgröße, der flachen Hierarchiestruktur, der Mitarbeiteranzahl und dem Tätigkeitsfeld entsprechend schlank ausgeprägt.

Der Nynomic Konzern verfügt über umfangreiche Planungs- und Kontrollinstrumente. Diese unterstützen den Vorstand dabei, Geschäftsrisiken frühzeitig zu erkennen und wirksame Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Zur Überwachung und Steuerung der wesentlichen Risiken wird ein Risikomanagementsystem genutzt. Dadurch werden die Risiken in festgelegten Zeitabständen analysiert und relevante Abweichungen in der Risikoposition dem Vorstand gemeldet. Im Risikomanagement werden auch die Risiken im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit beobachtet und gesteuert.

Der Vorstand geht insgesamt davon aus, dass die Risiken für die Gesellschaft handhabbar sind. Der Umgang mit diesen Risiken wird strategisch als Chance aufgefasst, die ergriffen werden soll.

C. Nachhaltigkeitsbericht

In der Nynomic Gruppe ist nachhaltiges Wirtschaften wichtiger Bestandteil der Konzernstrategie und hat höchsten Stellenwert. Nynomic nutzt die hohe Innovationskraft der Photonik, um qualitativ hochwertige Lösungen und Produkte mit positiven Nachhaltigkeitswirkungen zu entwickeln, die den Kunden energieeffizientere, ressourcenschonendere und umweltfreundlichere Prozesse ermöglichen.

Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption werden in den unternehmensweiten Entscheidungen und im alltäglichen Handeln konsequent berücksichtigt. Die Nynomic Gruppe setzt eine Reihe von Maßnahmen im Umweltmanagement und im betrieblichen Umweltschutz um und bekennt sich als weltweit agierender Konzern zur Achtung der Menschenrechte, zu den international anerkannten Arbeitsnormen und lokalen Gesetzen sowie ausdrücklich zur Chancengleichheit und Diversität. Gute Corporate Governance bedeutet für Nynomic neben der Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben auch die konzernweite Erfüllung weiterer wesentlicher, selbst gesetzter ethischer und moralischer Standards.

Nynomic lässt seit Beginn des Geschäftsjahres 2022 für die gesamte Unternehmensgruppe ein freiwilliges Nachhaltigkeits-Rating erstellen. Dieses berücksichtigt u.a. die Themen Unternehmensführung, soziale Aspekte, Umwelt, Produkte und Dienstleistungen sowie Kontroversen. Der Nynomic Konzern hat sich erneut dieser umfangreichen Prüfung gestellt und ist im Rating 2023 gegenüber 2022 von „gut“ auf „sehr gut“ hochgestuft worden. Der Vorstand sieht dies als Bestätigung seiner vielfältigen Nachhaltigkeitsbestrebungen und orientiert sich an den Ergebnissen des Ratings, um kontinuierlich weitere Optimierungspotenziale zu identifizieren und zusätzliche Aktivitäten anzustoßen.

Um den Fortschritt der Nachhaltigkeitsbemühungen besser zu messen, wurden innerhalb der Unternehmensgruppe einige wesentliche ESG-KPIs im Sinne

einer Materialitätsanalyse definiert und mit quantifizierbaren Zielen belegt. Zur weiteren Professionalisierung der Nachhaltigkeitskommunikation berichtete die Nynomic AG über die regulatorischen Anforderungen hinaus erstmalig im Geschäftsjahr 2022 freiwillig und proaktiv über drei ausgewählte nichtfinanzielle Kernindikatoren, deren Zielerreichung kontinuierlich kontrolliert und in den Geschäftsberichten der Nynomic AG publiziert wird.

D. Prognosebericht

Der Risiko- und Chancenbericht hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2022 nicht wesentlich verändert. Risiken, die den Fortbestand der Nynomic gefährden können, sind weiterhin nicht ersichtlich. Die Umsetzung der gesetzten Ziele für das Geschäftsjahr erfolgt planmäßig.

Die Nynomic fokussiert sich gruppenweit in den Segmenten Life Science, Clean Tech und Green Tech. Auf Basis der Nynomic Kerntechnologie in der prozessintegrierten kontinuierlichen Online-Messtechnik erschließen sich zusätzlich zu bereits vorhandenen Anwendungen kontinuierlich neue Potenziale am Markt.

Aufgrund globaler Trends wie der demografischen Entwicklung, stetig knapper werdender Ressourcen und der damit verbundenen Notwendigkeit zur Effizienzsteigerung wachsen gerade diese Märkte bei mittel- und langfristiger Betrachtung überproportional und zudem weitgehend von zyklischen Schwankungen entkoppelt. Insbesondere die Nachfrage nach ressourcenschonenden Produktions- und Qualitätsprozessen ist ein zunehmend wichtiger Wachstumstreiber, wobei die Photonik als Schlüsseltechnologie in vielen Anwendungsfeldern maßgeblich zur Nachhaltigkeit beitragen kann. Die effizienten und umweltschonenden Lösungen der Nynomic Gruppe bedienen den immer größer werdenden Bedarf nach mehr Nachhaltigkeit.

Investitionen

Wesentliche direkte Investitionen in das immaterielle

und materielle Anlagevermögen sind nicht geplant und auch nicht notwendig.

Der Vorstand sieht im Rahmen seiner mittelfristigen Unternehmensstrategie die Implementierung und Integration neuer Tochterunternehmen als Aufgabenschwerpunkt im Fokus der Konzernentwicklung.

Wettbewerber

Der für Nynomic relevante Markt für Photonik-Anwendungen zeichnet sich weltweit durch eine hohe Anzahl untereinander im Wettbewerb stehender Anbieter aus. Neben einigen großen und weltweit agierenden gibt es eine Vielzahl kleinerer Unternehmen, die sich regional abgrenzen oder sich auf bestimmte Zielgruppen und Technologien spezialisiert haben.

Nynomic forciert eine konzernübergreifende Vertriebsstrategie und in diesem Zuge eine generelle Erhöhung der Vertriebsaktivitäten.

Unternehmensprognose

Der Nynomic Konzern hat sich trotz der anhaltenden geopolitischen Auswirkungen des Ukraine-Krieges als sehr stabil präsentiert. Gründe sind die flexible Anpassung des Managements an die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen, die Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter und der sich als krisenfest herausstellende Produktmix sowie die weltweite strategische Gesamtaufstellung der Gesellschaft (Märkte, Kunden und Dependancen).

Das Management sieht die Nynomic Gruppe auch in den aktuell sehr indifferenten Marktbewegungen und den makroökonomischen Tendenzen daher mittel- und langfristig nach wie vor bestens aufgestellt.

Die wesentlichen Wachstumstreiber wie Automatisierung, Einsatz smarterer und miniaturisierter Messtechnik in neuen Anwendungsbereichen sowie die Vernetzung intelligenter Maschinen und Produkte (Industrie 4.0/ IoT) werden weiter an Bedeutung gewinnen.

War die aktuelle, am 09.03.2021 erstmals kommunizierte

Mittelfristplanung der Nynomic Gruppe bislang auf die Ziele Jahresumsatz Mio. EUR 150,0 bei mindestens 15% EBIT-Marge ausgerichtet, so erwarten die Vorstände der Nynomic AG, Maik Müller und Fabian Peters, nunmehr in einem mittelfristigen Zeitkorridor von 3-5 Jahren einen Jahresumsatz von mindestens Mio. EUR 200,0 bei einer EBIT-Marge von 16-19% zu erzielen.

Nach einer planmäßig verlaufenen ersten Jahreshälfte wird mit einem überproportional starken zweiten Halbjahr gerechnet, was unter anderem durch den hohen Auftragsbestand untermauert wird.

Die Gesellschaft bekräftigt den Ausblick, die Rekordzahlen des vergangenen Geschäftsjahres (Umsatz Mio. EUR 116,8; EBIT Mio. EUR 15,1) mit einem Wachstum im einstelligen Prozentbereich sowie einer weiteren EBIT-Margenausweitung im Geschäftsjahr 2023 zu übertreffen. Angesichts der nur sehr schwer zu prognostizierenden makroökonomischen Rahmenbedingungen wird auch weiterhin eine deutlich volatilere unterjährige Umsatzentwicklung erwartet.

Inwieweit dennoch unvorhersehbare Ereignisse, insbesondere im Zuge der aktuellen geopolitischen Entwicklungen, das Geschäft im weiteren Jahresverlauf beeinflussen werden, ist jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

E. Sonstige Angaben

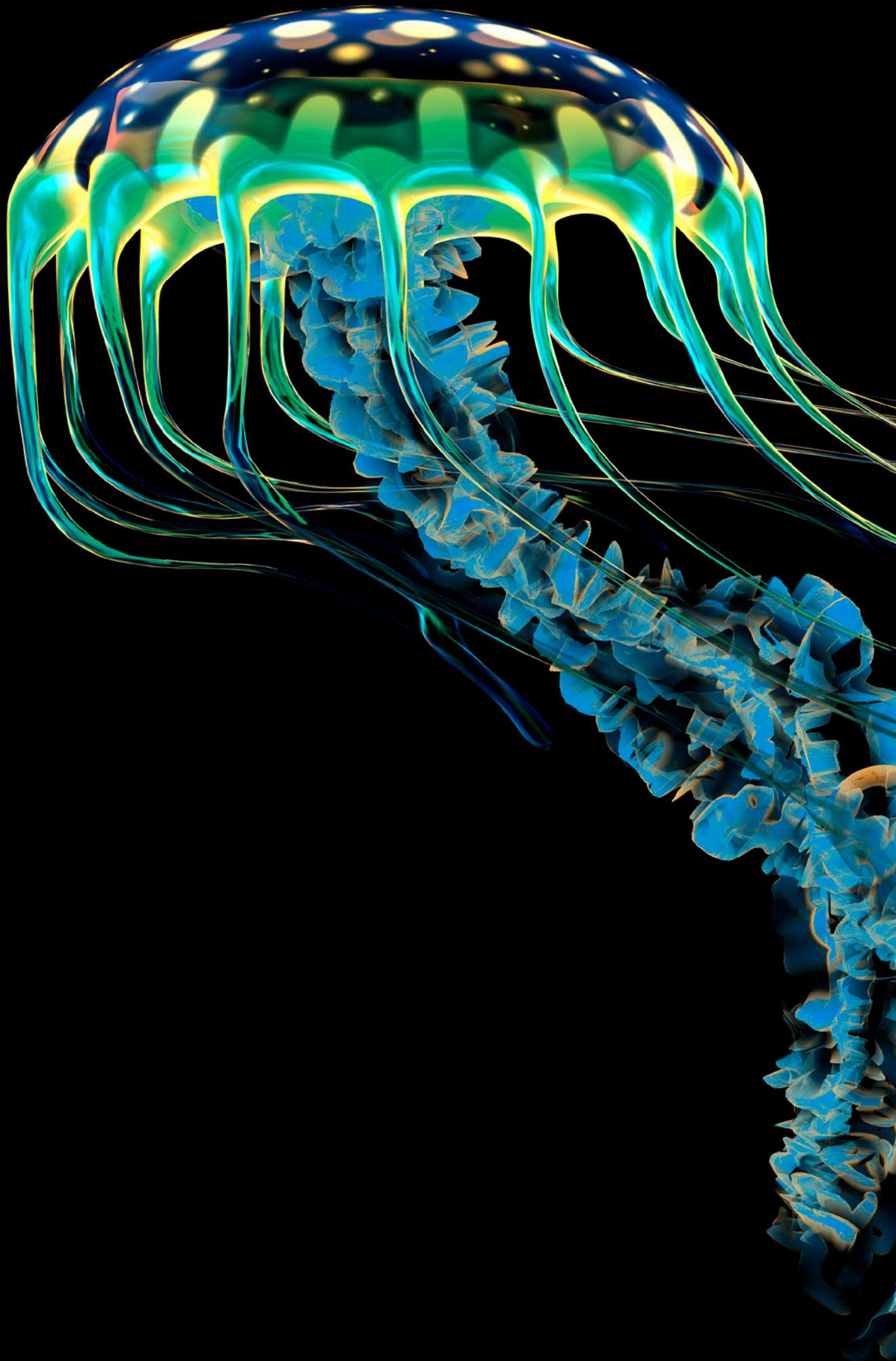
Forschung und Entwicklung

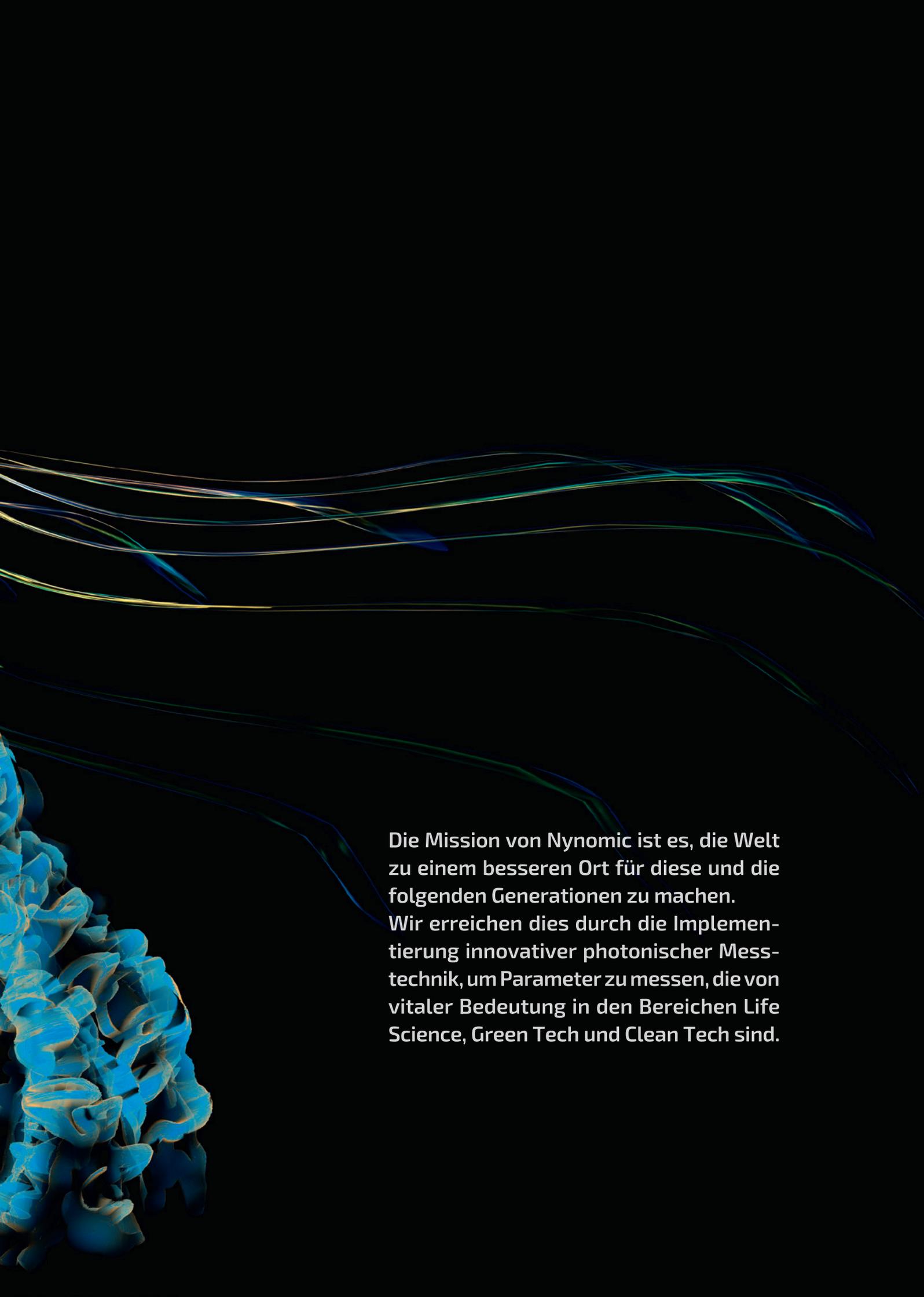
Forschung wird in der Regel mit Kooperationspartnern betrieben. Darüber hinaus wird die konkrete Produktentwicklung in-house betrieben, die sich aufwandswirksam darstellt. Im 1. Halbjahr 2023 betrug der Aufwand für Forschung und Entwicklung innerhalb der Segmente im Nynomic Konzern ca. Mio. EUR 5,6. Dies unterstreicht die Ausrichtung zu einem führenden Anbieter von Serienprodukten und Lösungen in einem technologisch anspruchsvollen Markt.

Wedel, den 21. August 2023

Fabian Peters
Vorstand der Nynomic AG

Maik Müller
Vorstand der Nynomic AG





Die Mission von Nynomic ist es, die Welt zu einem besseren Ort für diese und die folgenden Generationen zu machen. Wir erreichen dies durch die Implementierung innovativer photonischer Messtechnik, um Parameter zu messen, die von vitaler Bedeutung in den Bereichen Life Science, Green Tech und Clean Tech sind.

Disclaimer

Die in diesem Bericht enthaltenen Tatsachen und Informationen sind soweit vernünftigerweise möglich auf aktuellem Stand und unterliegen zukünftigen Änderungen. Sowohl die Nynomic AG oder ein mit der Gesellschaft verbundenes Unternehmen oder Vorstände, Aufsichtsräte, Geschäftsführer, Angestellte oder Berater der Gesellschaft als auch irgendeine andere Person übernehmen ausdrücklich keine Gewährleistungen oder konkludent Zusicherungen und es sollte nicht auf die Korrektheit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Daten vertraut werden. Die Gesellschaft oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine vorgenannte Person ist nicht in irgendeiner Art haftbar zu machen für jedwede Verluste, die direkt oder indirekt durch den Gebrauch dieses Berichts entstehen. Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die hierin dargestellten Fakten korrekt und die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist dieses Dokument selektiver Natur. Wenn Informationen und Statistiken aus externen Quellen zitiert werden, sind diese Informationen und Statistiken nicht dahingehend zu interpretieren, dass sie von der Gesellschaft korrekt übernommen oder bestätigt wurden. Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen hinsichtlich des Geschäfts, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Ergebnisse der Gesellschaft und/oder der Industrie, in der die Gesellschaft tätig ist. Diese Aussagen zeichnen sich häufig durch den Gebrauch von Wörtern wie „glaubt“, „erwartet“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „projiziert“, „plant“, „schätzt“, „voraussieht“, „antizipiert“, „abzielt“ und ähnliche Bezeichnungen aus. Die in diesem Bericht enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen, wie beispielsweise Annahmen, Meinungen und Sichtweisen der Gesellschaft oder von Dritten, die zur Information getätigt wurden, basieren auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Annahmen und Projektionen und beinhalten Unsicherheiten und Risiken. Verschiedene Faktoren können bewirken, dass zukünftige Ergebnisse, Wertentwicklungen oder Ereignisse wesentlich von den in diesem Bericht gemachten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft erklärt nicht bzw. garantiert nicht, dass die den in die Zukunft gerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen fehlerfrei sind und die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht abgegebenen Erklärungen. Es wird keine Verpflichtung übernommen, die in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren. Wenn Sie diesen Bericht entgegennehmen, erkennen Sie an, dass Sie allein für Ihre Beurteilung des Marktes und der Marktposition des Unternehmens verantwortlich sind und dass Sie Ihre eigene Analyse durchführen werden und selbst dafür verantwortlich sind, sich eine Meinung über die potenzielle zukünftige Entwicklung der Gesellschaft zu bilden. Dieser Bericht ist kein Prospekt, keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren, stellt keine Vermarktungs- oder Verkaufsbemühungen und kein Angebot oder eine Einladung oder Aufforderung zum Zeichnen oder den Kauf von Aktien der Gesellschaft dar und weder dieser Bericht noch irgendein Teil dieses Berichts soll eine Grundlage für jegliche Art von Angeboten oder Verpflichtungen darstellen bzw. sich im Zusammenhang damit hierauf verlassen werden.

Quellenangaben

Titelbild: Fotolia/Richard Carey

Inhaltsverzeichnis: istockphoto.com/cinoby

Seite 8/9: stock.adobe.com/ipopba

Seite 11: stock.adobe.com/greenbutterfly

Seite 25/26: stock.adobe.com/catmando

Sonstige Bilder: Nynomic AG



Kontakt

Nynomic AG
Am Marienhof 2
22880 Wedel, Germany
fon: +49 4103 - 9308 0
fax: +49 4103 - 9308 99
email: info@nynomic.com

Ansprechpartner Investor Relations
FISCHER RELATIONS
Jochen Fischer
Neuer Wall 50, 20354 Hamburg
fon: +49 40 - 822 186 380
email: jfischer@nynomic.com